

Produktname: CD6 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08425**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000

tnis

Molekulargewicht 73kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD6
Alternative Namen	CD6; T-cell differentiation antigen CD6; T12; TP120; CD antigen CD6
Gen-ID	923.0
SwissProt ID	P30203
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CD6, hergestellt. Aminosäurebereich: 250–299

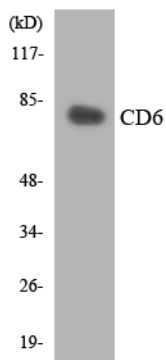
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das auf der äußeren Membran von T-Lymphozyten sowie einigen anderen Immunzellen vorkommt. Das kodierte Protein enthält drei Scavenger-Rezeptor-Cystein-reiche (SRCR) Domänen und eine Bindungsstelle für ein aktiviertes Leukozyten-Zelladhäsionsmolekül. Das Genprodukt ist wichtig für die Aufrechterhaltung der T-Zell-Aktivierung. Dieses Gen könnte mit einer Anfälligkeit für Multiple Sklerose assoziiert sein (PMID: 19525953, 21849685). Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2011], Funktion: Beteiligt an der Zelladhäsion. Bindet an CD166., PTM: Nach der Aktivierung von T-Zellen wird es an Serin- und Threoninresten hyperphosphoryliert und an Tyrosinresten phosphoryliert., PTM: Enthält intramolekulare Disulfidbrücken., Ähnlichkeit: Enthält 3 SRCR-Domänen., Gewebespezifität: Wird von Thymozyten, reifen T-Zellen, einer Untergruppe von B-Zellen, den sogenannten B-1-Zellen, und einigen Zellen im Gehirn exprimiert.

Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs);

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des CD6-Antikörpers.